



Poročilo o dejavnosti za leto 2020

Tätigkeitsbericht 2020

Klagenfurt | Celovec, Dezember | December 2020

svobodni radio | das freie radio AGORA 105 | 5
paracelsusgasse 14, 9020 klagenfurt | celovec
tel. +43 (0)463 418 666

email: agora@agora.at
internet & livestream: www.agora.at

Einleitung | Uvod

Nach einem aus heutiger Sicht ruhigeren Jahr 2019 entwickelte sich das Jahr 2020 in vielerlei Hinsicht herausfordernd (Stichwort: Pandemie), aber auch richtungsweisend (Stichwort: Lizenzantrag).

Grundlage für unsere Arbeit bildet die Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk, die jeweils für zehn Jahre erteilt wird und nach einer jeden Dekade neu beantragt werden muss. In diesem Jahr war es wieder soweit. Der Lizenzantrag für das „Siedlungsgebiet der slowenischen Volksgruppe in Kärnten sowie die Gemeinde Soboth“ für die Periode 2021 bis 2031 wurde Ende Sommer eingereicht. Ob wir die neuerliche Zulassung erhalten, werden wir voraussichtlich im Februar 2021 erfahren.

Wie überall war das Jahr geprägt von Corona-bedingten Sicherheitsmaßnahmen und Lockdowns, deren Handling ein hohes Maß an Organisation, Flexibilität und Verständnis von allen Beteiligten forderte. Unsere freien Sendungsmacher_innen konnten über weite Teile des Jahres unser Studio nicht betreten, weder für Live-Sendungen, noch zur Vorproduktion. Sie wurden gebeten, sofern möglich, ihre Sendungen in Heimproduktion zu bewerkstelligen. Auch unsere angestellten Mitarbeiter_innen waren - und sind es zum Teil noch - im Homeoffice. Die vermehrte Heimproduktion führte zu einem wahren Digitalisierungsschub sowie zum Ausbau und zur Anpassung unserer Technik an diese Erfordernisse. Wir freuen uns sehr, dass es uns gemeinsam trotz dieser erschwerten Bedingungen gelungen ist, ein vielseitiges, abwechslungsreiches Programm für unsere Hörer_innen zu gewährleisten.

Wir konnten inhaltliche Akzente setzen, nahmen zwei Hörbücher auf, sendeten mehrere Male live aus der Südsteiermark, starteten den Podcast „Ohrwurm Kultur | Prijetna melodija kulture“, porträtierten unser steirisches Sendegebiet Leutschach in der zehnteiligen Serie „Leutschach erleben | doživite Lučane“ und informierten die slowenische Volksgruppe in rund 930 Beiträgen über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Kärnten, der Südsteiermark und Slowenien. Gemeinsam mit anderen Freien Radios in Österreich wurde außerdem eine Themenschwerpunktwoche zu Fragen der Mobilität, der Schulradiotag sowie die Radiothek der Freien Radios (<https://www.freie-radios.online/>) als Nachhörplattform realisiert.

Die langersehnte, qualitative Studie zur Programmqualität von AGORA wurde Ende Oktober abgeschlossen. Sie sorgte für aufschlussreiche Ergebnisse hinsichtlich der Hörgewohnheiten unseres Publikums und ist uns ein wichtiger Impulsgeber für die Weiterentwicklung unserer Programmangebote.

Als hilfreich, wenn auch zeitlich knapp bemessen in Bezug auf Antragstellung und Frist zum Verbrauch der Mittel, erwies sich die Corona-Sonderförderung. Sie ermöglichte umfassende technische Erneuerungen, akustische Adaptierungen und einen neuen Arbeitsbereich für individuelles digitales Coaching sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. In den Bereichen Programmkoordination, Musikredaktion, Ton und Technik gab es ab Juli personelle Veränderungen und Verschiebungen der Arbeitsbereiche, die Anfang November abgeschlossen werden konnten.

Abschließen möchte ich mit einem Dank an alle die AGORA ermöglichen, insbesondere sind dies: alle Radiomacher_innen, Mitarbeiter_innen und Honorarkräfte, unsere Mitglieder und Förderer, unser Vorstand sowie unsere Hörer_innen und Kooperationspartner_innen und last but not least unsere Interessensvertretung, der Verband Freier Rundfunk Österreich (VFRÖ).

Angelika Hödl, Geschäftsführerin

1 Programm

1.1 Sendezeit- und Programmstruktur

AGORA ist in der Kärntner Medienlandschaft einzigartig, denn es ist nicht nur Freies Radio, werbefrei, nichtkommerziell und offen zugänglich, sondern es ist auch ein Volksgruppenradio. Die nun schon seit 2004 andauernde Kooperation mit dem ORF gewährleistet darüber hinaus eine duale Hörfunkversorgung der slowenischen Volksgruppe (s.u. „ORF Kooperation“). Um dieses vielfältige Programm möglichst nachvollziehbar zu Gehör zu bringen, blieb das seit Jahren bewährte Sendeschema unverändert:

- die AGORA Musiknacht: 00 - 06 Uhr (ausgewählte Musikpalette von Jazz bis Weltmusik)
- das Tagesprogramm: 10 - 12 (AGORA Obzorja) und 13 - 15 Uhr (AGORA Divan) richtet sich an die slowenischsprachige Bevölkerung
- das Abendprogramm: 18 - 24 Uhr (gestaltet von freien Sendungsmacher_innen im Offenen Zugang)

Dieses Schema ergibt in Summe 16 Stunden Programm, gestaltet im Zusammenwirken von rund 90 ehrenamtlichen Sendungsmacher_innen und elf angestellten Mitarbeiter_innen. Die Zeiten von 06-10, 12-13 und von 15-18 Uhr gestaltet der ORF mit seinem slowenischsprachigen Programmangebot für die Volksgruppe. Das gesamte 24stündige Programm kann sowohl terrestrisch in den lokalen Sendegebieten, als auch weltweit via [Livestream](http://www.agora.at/livestream) (www.agora.at/livestream) gehört werden.

1.1.1 ORF Kooperation

Die bereits erwähnte Kooperation mit dem ORF ermöglicht die Ausstrahlung von Programmen der slowenischen Redaktionen der Landesstudios Kärnten und Steiermark auf den Frequenzen von radio AGORA 105 I 5. Damit ist für die slowenischsprachige Bevölkerung in Kärnten I Koroška und in der Südsteiermark I Južna Štajerska eine duale Hörfunkversorgung mit sowohl öffentlich-rechtlichen als auch privaten, nichtkommerziellen Programmangeboten gewährleistet. Als Moderationssprache wird von beiden Sendern während des Tages (06 - 18 Uhr) Slowenisch verwendet.

1.2 Die AGORA Musiknacht

Die „AGORA Glasbeni večer I AGORA Musiknacht“ umfasst 2.190 Stunden erlesene Musik, die sich durch Abwechslungsreichtum und Ferne vom Mainstream auszeichnet. Von Mitternacht bis sechs Uhr früh ist vielsprachige Weltmusik sowie Jazz aus allen Richtungen und Epochen im stündlichen Wechsel, zusammengestellt und koordiniert von unserem Musikredakteur, zu hören.

1.3 Das Tagesprogramm für die slowenische Volksgruppe

1.3.1 AGORA Obzorja und AGORA Divan

Die Sendungen „[AGORA Obzorja](#)“ (10 - 12 Uhr) und „[AGORA Divan](#)“ (13 - 15 Uhr), ergänzt um die ORF-Kurznachrichten zur vollen Stunde, ergeben vier Stunden Programm täglich, das in redaktioneller Verantwortung von radio AGORA 105 I 5 von unserem bewährten und erfahrenen Redaktionsteam, bestehend aus Asja Boja, Sara Pan, Tomaž Verdev und Dorian Krištof für die Moderationen und Beiträge aus Kärnten, sowie von Jasmina Godec und Bojana Šrajner Hrženjak für die Beiträge aus der Südsteiermark, gestaltet wird. Auch unsere Honorarkräfte Jaka Novak, Nika Škof und Blanka Markovic wirkten am aktuellen und vielseitigen Informationsgehalt dieser Sendungen mit und trugen zum Lokalbezug (vor allem aus der Südsteiermark) sowie einem überregionalen Ausblick über den Karawankenrand bei, wie auch die Fixpunkte „Na današnji dan“, das tägliche Chronikfeature von RTV Slovenija, das wöchentliche Magazin „Šunen le Roman“, produziert vom Informationszentrum der Roma im slowenischen Murska Sobota, eine Wochenschau und ein monatlicher Pressespiegel.

Das 2015 konzipierte Sendefenster „Pozdravljena Štajerska“ das in der Zeit von 13 - 14 Uhr im Rahmen des AGORA Divan speziell für die slowenische Volksgruppe in der Südsteiermark ausgestrahlt wird, feierte heuer seinen 5. Geburtstag mit einem schönen Rück- und Ausblick, den Jasmina Godec zusammenstellte. Der gelungene Jubiläumsbeitrag kann hier nachgehört werden:

[5 let I Jahre AGORA v Radgonskem kotu I in Radgona](#)

Das Musikprogramm während der Tagesstunden spiegelt den lokalen und (über)regionalen Anspruch wider und stammt überwiegend aus der Euroregion Österreich-Slowenien, Friaul - Julisch Venetien sowie den südeuropäischen Nachbarländern. Die musikalische Vielfalt reicht von Folk, Reggae, Blues, Soul, Alternative Pop, Rock, Ethnofolk bis hin zu Weltmusik. Einen musikalischen Fixpunkt stellt das Format „[Druga Glasba](#)“ dar, welches die Breite dieser Musikpalette wiedergibt und in der unser musikkaffiner Redakteur Tomaž Verdev ausgewählte CD-Neuerscheinungen ausführlich vorstellt.

Die Vormittagsstunden AGORA Obzorja waren 2020 vor allem von kulturellen und politischen Beiträgen geprägt, gefolgt von bildungspolitischen und ökologischen Themen. Auch im nachmittäglichen AGORA Divan dominierte der kulturelle Schwerpunkt, sehr ausgewogen gefolgt von „Diversity“, „Bildung“, „Ökologie“, „Geschichte“ und „Medizin“. Insgesamt wurden rund 930 Beiträge produziert.

Natürlich bestimmten die coronabedingten Einschränkungen und Sicherheitsmaßnahmen auch unseren Studioalltag. So hatten wir 2020 die absolut niedrigste Anzahl an Live-Studio-Gäst_innen seit Jahren, nämlich 59, dafür aber ausgesprochen viele Telefoninterviews. Auch Beitragsschwerpunkte, wie zum Beispiel zum Frauentag oder dem World Refugee Day konnten auf diese Weise trotzdem gut umgesetzt werden.

Zahlreiche Beiträge des Tagesprogramms stehen auf unseren Sendungsseiten [AGORA Obzorja](#) und [AGORA Divan](#) zum Nachhören zur Verfügung.

1.3.2 Programmschema Tagesprogramm

Wie schon eingangs erwähnt, hat sich an der Struktur unseres Tagesprogramms nichts verändert. Es gliedert sich wie folgt:

	MO PO – FR PE	SA SO	SO NE
06:00	ORF Dobro Jutro	ORF Dobro Jutro	ORF DJ-Guten Morgen
07:00			Dobro Jutro
09:00			Zajtrk s profilom
10:00	ORF Nachrichten	ORF Nachrichten	AGORA Obzorja
10:03	AGORA Obzorja	AGORA Obzorja	
11:00	ORF Nachrichten	ORF Nachrichten	AGORA Obzorja
11:03	AGORA Obzorja	AGORA Obzorja	
12:00	RTV Nachrichten	RTV Nachrichten	ORF Čestitke in pozdravi
12:06	ORF Studio ob 12-ih	ORF Za glasbo v konec ted.	
13:00	ORF Nachrichten	ORF Nachrichten	ORF Nachrichten
13:03	AGORA Divan Pozdravljena Stajerska	AGORA Divan Pozdravljena Stajerska	AGORA Divan Pozdravljena Stajerska
14:00	ORF Nachrichten	ORF Nachrichten	ORF Nachrichten
14:03	AGORA Divan	AGORA Divan	AGORA Divan
15:00	ORF Nachrichten	ORF Nachrichten	ORF Nachrichten
15:03	ORF Lepa ura	ORF Farant	ORF Vikend
16:00	ORF Nachrichten	ORF Nachrichten	ORF Nachrichten
16:03	ORF Lepa ura	ORF Farant	ORF Vikend
17:00	ORF Nachrichten	ORF Nachrichten	ORF Nachrichten
17:03	ORF-Studio ob 17-ih	ORF Farant	ORF Vikend
17:30	ORF – Naša pesem		

1.3.3 AGORA Akzente

„[AGORA Akzente](#)“, seit 2017 mehrmals jährlich ein Format zur vertiefenden Auseinandersetzung und Berichterstattung, wurde Covid - bedingt „nur“ zweimal produziert und widmeten sich unter dem Motto „Eine Woche, ein Thema | En teden, ena tema“ jeweils eine Woche lang fokussiert einem Schauplatz.

In der insgesamt achten Ausgabe der Akzente rückten wir die sechs autochthonen Volksgruppen in Österreich in den Mittelpunkt, berichteten von deren Geschichte, ihren Organisationen und Aktivitäten, und beleuchteten ihre Herausforderungen und Zukunftspläne. Die Beiträge wurden im Tagesprogramm zwischen 20. und 26. Jänner ausgestrahlt (s. [„AGORA Akzente_ Unsere Volksgruppen | Naše narodne skupnosti“](#))

Die neunten Akzente sendeten wir von 5. bis 10. Oktober. Sie handeln vom breit begangenen Gedenkjahr anlässlich von 100 Jahren Kärntner Volksabstimmung. Die Beiträge im Rahmen von AGORA Akzente_ 100 let koroškega plebiscita_100 Jahre Kärntner Volksabstimmung brachten, neben

historischen Hintergründen, Fakten und aktuellen Kunst- und Jubiläumsveranstaltungen, auch die Stimmen und Meinungen direkt betroffener Menschen ins Radio.

Alle Folgen der Akzente sind [nachhörbar](#).



Das Redaktionsteam in Klagenfurt, Foto: Claudia Eherer

1.3.4 Das Tagesprogramm in Zahlen

- 87.600 moderierte Sendeminuten (bzw. 1.460 Stunden) inklusive Nachrichten mit
- 930 aktuellen Beiträgen, Reportagen, Nachrichten, davon
- 59 Live-Studiogäst_innen, umrahmt von
- erlesener Musik.

1.4 Das Abendprogramm im Offenen Zugang: Vielfältig, vielsprachig und noch viel mehr...

1.4.1 Programmschema Abendprogramm

Abbilden möchten wir hier unseren Programmplan, mit welchem wir unsere Sendereihen samt ihren Ausstrahlungsterminen strukturieren. Er hilft nicht nur uns selbst, sondern hoffentlich auch unseren Hörer_innen den Überblick über die Vielfalt und Komplexität unseres Radioprogramms zu wahren und interessante Einblicke in die Arbeit unserer Programmkoordinator_innen zu geben.

	2020		radio AGORA 105,5			2020	Änderungen vorbehalten
			Programmschema Abend				
	MO/PO	DI/TO	MI/SR	DO/CE	FR/PE	SA/SO	SO/NE
18.00	Programmankünd.	Programmankünd.	Programmankünd.	Programmankünd.	Programmankünd.	Programmankünd.	Programmankünd.
18.02	1. Zu Gast in Downtown BR	1. TURBOradio	radio%attac	14täg. Radio Stimme	1/3. Panoptikum Bildung	1. Voz Latina	1. sprache.wurzeln.sterne.
	2. BORG Bad Radkersburg	2/3./4./5. Šolska soba I		14täg. Globale Dialoge- Women On Air	2. Plattform Zivilgesellschaft Kärnten I Koroška	2. Im Ohrensessel	2/3./4./5. AGORA Spezial (inkl. Sendungen Stm.)
18.30	3. Poti iz labirintov 30min	Das Schülerinnen und Schülerradio	1/3. Arte Alpe Adria		4. Se vedno I noch immer Sturm	3. DDS News	
	3. JWM	(3. Šolska soba štajerska)	2. Arabeska		5. WH	4. Perspektiven aus dem Hier und jetzt	
	Dorf		4. Bewegungsmelder Kultur			5. WH	
	5. WH		5. Stičišče slovenskih kultur				
19.00	1. Frauen I ženske I Women	Kaleidoskop glasbe sveta	Kaleidoskop glasbe sveta	1. Crossing Borders	FALTER Radio (wenn kürzer: Kaleidoskop)	1. Cinema	1. Zum Beispiel Literatur 30min
	2. Subject Woman			2. Faradays Salon		2. Zveneti boben	1. Slam IYC On Air 30 min
	3. X_XY (Un)gelöst und (Un)erhört!			3. Digitalna džingla 19-20:30(6x)		3. Wohin führt der Weg..?	2. Azadi
	4. Von Frau zu Frau			3. linse on air 19:30-20:30(6x)**		4. Russische Stunde	3. Unsere Wunderwelten
	5. Auf Buchführung			3. Koop. Kultur Ktn/K. 60 min (6x)***		5. Durch Geschichte u. Kultur Skozi zgodovino in kulturo	4. Darovi matere zemlje
20.00	BBC News	BBC News	BBC News	BBC News	BBC News	BBC News	BBC News
20.06	1. elektrik radio agora 2h	Bulerias	Yesterday & Today	14täg. Glasperlenjazz	1. Rock meets Blues	Yugo Rock	For Those About To Rock
	2. El Topo 2h			14täg. spockJazz	2. Austropop Radio		
	3. Music Unlimited 2h				3. Let's Talk About Blues		
	4. Music For The Masses 2h				4. Punainen Maitoa		
	5. Music Unlimited 2h				5. Zeit für...		
21.00		Noche Latina	Mixed Tapes Selection	1. Echoes from the South 1h	Absolute Rock		
				2/3/4. Take the Jazz Train 2h			
				5. The Jazz Club 2h			
22.00	1. Madforce 2h			1. My Music 1h	Samotni potnik		14täg. a.c.m.e.-radiolab
	2. Soukantine 1h						14täg. The Watchmen
	3. Madforce 2h						
22.30	4. soundinfusion 2h		1. 33 in 1/3 obratov			1/3. Ro(c)k s Poljaki 1h	
	5. Jazz World&More 2h		2. Late Night Vibes			2/4. Turtle Island Radio Show	
			3. Global Electronic Grooves				
23.00	2. JWM 1h	Punainen Maitoa WH	4. Alternative Wednesday 1h	Druga glasba	1. Turtle Island Radio Show	5. WH	Samotni potnik (WH)
		Rock meets Blues WH	4. JWM 30min		2. sprache.wurzeln.sterne.WH		
		Austropop Radio WH	5. WH		3. Turtle Island Radio Show		
23.30		Let's Talk About Blues WH			4. Abseits der Trampelpfade* 5. WH	1/3. Jazz World&More 30 min	
		Zeit für... WH					
24.00 – 06.00	radio AGORA 105,5 Musiknacht						

Legende

- | | | | |
|-------------|--|--|--|
| 1./3. | Sendungen fix am jeweils Monatsersten bzw. -dritten | | AGORA Programme Kärnten |
| 2./4. | Sendungen fix am jeweils Monatszweiten bzw. -vierten | | AGORA Programme Südsteiermark |
| 14täg. | Sendungen alle zwei Wochen abwechselnd | | Sendungsübernahmen anderer Freier Radios |
| ohne Zusatz | wöchentliche regelmäßige Sendung | | BBC News |

Ab 18 Uhr beginnt die Sendezeit, die von unseren Freien Sendungsmacher_innen ehrenamtlich gestaltet wird. Die Stunden von 18 bis 20 Uhr sind von Montag bis Sonntag vorwiegend Sendereihen mit politischen, kulturellen, ökologischen und gesellschaftlichen Inhalten vorbehalten, und: wir versuchen zu diesen Zeiten gleichbleibend wiederkehrende Sendereihen thematisch zu bündeln wie z.B.

- am südsteirischen und anschließenden frauenspezifischen Montag, oder mit
- der Sendereihe „Šolska soba I Das Schüler_innenradio“ am Dienstag,
- mit „radio attac“ und anschließenden Kulturthemen („Arte Alpe Adria“, „Bewegungsmelder Kultur“ und „Arabeska“) am Mittwochabend,
- mit unseren Neuzugängen „Faradays Salon“, „linse on air“, „Bis über beide Ohren“ am Donnerstag ab 19 Uhr, für die wir dieses neue buntgemischte Sendefenster eröffnet haben.

Vielfältig, bildungspolitisch, zivilgesellschaftlich und stürmisch geht es dann „Im Ohrensessel“ und mit viel Literatur ins ebenfalls abwechslungsreiche russische, spanische, cineastische, perspektivische und wundersame Wochenende (s. Titel der Sendereihen von Freitag bis Sonntag).

Die Zeit ab 20:06 Uhr, nach den BBC News, ist vor allem der Musik von im Mainstream kaum hörbaren Genres vorbehalten. Gewürzt werden diese mit Kultur, am Wochenende, z.B. mit „Abseits der Trampelpfade“ oder „a.c.m.e.- radiolab“. Als Sendungsgestalter_innen sind erfreulicherweise Akteur_innen der lokalen Musik- und Kulturszene gut vertreten. Ergänzt und abgerundet wird das Team der „Freien“ durch einen zunehmenden Anteil steirischer und zugewanderter Sendungsmacher_innen. Auf nach wie vor sieben verschiedene zu hörende Sprachen sind wir stolz und betrachten dies als Alleinstellungsmerkmal im Kärntner Mediensektor.

Alles über unsere Sendereihen und deren Inhalte kann auf der [AGORA-Webseite](#) nachgelesen werden.

1.4.2 Die Freien Radiomacher_innen

Bedingt durch Covid-19 gestalteten sich unsere Bemühungen, immer wieder neue, ehrenamtliche Sendungsmacher_innen und damit neue Inhalte für unser Programm zu finden, etwas aufwändiger als gewohnt. Trotzdem gelang es die Anzahl an Sendungsmacher_innen zu erweitern, konkret von 89 im Jahresdurchschnitt 2019 auf 93 im Jahr 2020. Aber nicht nur die neuen Radiomacher_innen, sondern auch unsere langjährig aktiven Kolleg_innen waren sehr gefordert, sich den wechselnden Bedingungen zu stellen. Von nicht durchführbaren Workshops und Einschulungen in Präsenz bis hin zu Totalsperren des Studiobetriebes für unsere freien Sendungsmacher_innen waren wir mit einigen Hürden konfrontiert. Der notwendige Umstieg auf die Sendungsproduktion in Heimarbeit forderte von allen Beteiligten ein hohes Maß an Flexibilität und Lernbereitschaft. Die fehlende Kommunikation in Präsenz konnten wir teilweise durch Online-Meetings abfedern und uns zumindest virtuell mehrmals zum Erfahrungs- und Knowhow - Austausch treffen. Will man der Zeit der pandemiebedingten Maßnahmen etwas positives abgewinnen, so können wir auf jeden Fall feststellen, dass es einen enormen Digitalisierungsschub gab, da die Nutzung digitaler Möglichkeiten sowohl in der Sendungsproduktion als auch in der Kommunikation immens zugenommen hat.

Aus diesen Gründen sind wir besonders stolz auf unsere freien Radiomacher_innen, freuen uns über ihren großen Einsatz und darüber, diese schwierigen Situationen gemeinsam so gut bewältigt zu haben. So gut, dass unser Programmangebot nicht nur aufrechterhalten werden konnte, sondern auch zusätzliche neue Themen verzeichnen durfte.

1.4.3 Neue Sendereihen

Mit 13 neuen Sendereihen erhielten wir ausreichend Zuwachs, um die jährlich durchschnittlichen Abgänge mehr als auszugleichen und den Facettenreichtum unserer slowenischsprachigen Abendsendungen zu steigern: So durften wir mit „Vrtna pomočnica“ eine Gartenratgeberin auf unseren Wellen begrüßen, uns in „Digitalna džungla“ durch den digitalen Dschungel führen lassen, mit „Crossing Borders“ Grenzen erkunden und ausloten, uns bei „Arabeska“ Kunst- und Kulturgenuß hingeben sowie uns in musikalischer Hinsicht von „Ro(c)k s Poljaki“ mitreißen lassen. Aber auch unsere deutschsprachigen Sendungen weisen eine große Bandbreite auf: Mit „Bis über beide Ohren“

konnten wir die Kulturinitiative „container25“ mit an Bord holen, „Abseits der Trampelpfade“ stellte Menschen abseits der Komfortzone vor, „Faradays Salon“ brachte uns Technik sowie Menschen mit ungewöhnlichen Interessen und menschlichem Engagement näher und „linse on air“ widmete sich einer neuen Lebens- und Esskultur. Audiophile Hörer_innen kamen u.a. bei „My Music“ und „Alternative Wednesday“ nicht zu kurz. Der gesamte Facettenreichtum unseres Programms ist [hier](#) zu finden, die aktuellen Neuzugänge sind folgende:

1.4.4 Neue Sendereihen nach deren Start auf einen Blick:

02.01.	Echoes from the South	31.01.	Zeit für...
02.01.	My Music	06.02.	Crossing Borders
04.01.	Rock(s) Poljaki	13.02.	Faradays Salon
08.01.	Arabeska	19.03.	linse on air
16.01.	Digitalna džungla	27.03.	Abseits der Trampelpfade
22.01.	Alternative Wednesday	20.07.	Vrtna pomocnica
23.01.	Bis über beide Ohren		

Wir freuen uns natürlich nach wie vor über viele weitere neue, interessierte Radiomacher_innen, die ihre Themen gerne ins Radio bringen möchten.

1.4.5 Das Abendprogramm in Zahlen

- 2.190 Stunden vielfältigstes, ehrenamtlich gestaltetes Programm mit breiter Themenpalette aus der Zivilgesellschaft
- 7 verschiedene Sprachen: Slowenisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Farsi, BKS und Russisch
- 72 verschiedene Sendereihen im Jahresdurchschnitt - im wöchentlichen, 14-tägigen oder monatlichen Rhythmus
- 93 (vgl. 2019: 89) freie Sendungsmacher_innen

1.5 Sendungsübernahmen

Falter Radio	Falter Radio
FRO	X_XY (Un)gelöst und (Un)erhört!
ORANGE 94.0	Bewegungsmelder Kultur
ORANGE 94.0	Globale Dialoge-Women On air
ORANGE 94.0	radio%attac
ORANGE 94.0	Radio Stimme
Podcast	Auf Buchführung
Radio Romic	Šunen le Romen
Radio Študent	Samotni potnik
Diverse Freie Radios	Frauen I Zenske I Woman

Unser abwechslungsreiches Programm wird seit Jahren zusätzlich durch die Übernahme von Sendungen bzw. Sendereihen anderer Freier Radios aus ganz Österreich bereichert. Dies gewährleistet, dass auch überregionale Informationsangebote und Inhalte, die vorübergehend oder dauerhaft nicht ausreichend abgedeckt werden konnten, in unser Programm Einzug hielten. So übernahmen wir beispielsweise für unseren frauenspezifischen Montag in der Zeit von 19 bis 20 Uhr feministische Sendungen verschiedener Freier Radios oder den Literaturpodcast „Auf Buchführung“, der sich ausschließlich auf Autorinnen konzentrierte.

1.5.1 Sendereihen von radio AGORA 105 I 5 auf anderen Freien Radios

Absolute Rock – The Classic Rock Hour	Radio Flora (D), Radio OP, Radio Proton
Azadi	Radio Proton
Bis über beide Ohren	Radio Helsinki
Glasperlenjazz	Radio Proton
Konsejazz (und Nachfolgesendung Echoes from the South)	Radio Proton
Mixed Tapes Selection	Radio FRO, Radio Proton
Panoptikum Bildung	Radio Helsinki, Radio OP, Radio Proton
Russische Stunde	Campus und City Radio 94.4

Soukantine	Freies Radio Neumünster
soundInfusion	Radio Proton, Radiofabrik, Radio FRO
Subject Woman	Radio Proton, Radio Orange 94.0
Turtle Island Radio Show	Radio Freequenns, Resonance FM (London)

Auch andere Freie Radios in Österreich - aber auch Radio Flora in Deutschland oder Resonance FM in Großbritannien - zeigen Interesse Sendungen von AGORA auf ihren Kanälen auszustrahlen.

Regelmäßig zu hören sind „wir“ auf Radio Proton, aber auch bei unseren nächstliegenden Nachbarn im Osten, Radio Helsinki in Graz und Radio OP in Oberpullendorf.

1.6 Liveübertragungen

2020 mussten wir der virusbedingten Situation Rechnung tragen und konnten bei Weitem nicht so oft vor Ort sein, wie wir gerne gewollt hätten, u.a. auch deshalb, weil viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Unter Einhaltung aller verordneten Schutzmaßnahmen konnten wir zumindest zehn Liveübertragungen (um rund zehn weniger als in den Vorjahren) sicher abwickeln.

Neben den schon bewährten und gut bekannten Livesendungen anlässlich von Kulturveranstaltungen - hier insbesondere aus dem Pavelhaus I Pavlova hiša unserem Außenstudio in der Südsteiermark - sind die Live-Diskussion anlässlich der Gemeinderatswahlen in Bad Radkersburg I Radgona und die Livesendung anlässlich unseres 5-jährigen Sendejubiläums besonders hervorzuheben.



Foto: Live-Diskussion „Fair Pay für Kulturarbeit“ im Hochsommer im Pavelhaus

Auf neuem Terrain mit interessantem Format und technisch anspruchsvollem Setting bewegten wir uns mit dem „hör.Raum I prostor.poslušanja“. radio AGORA 105 I 5 war als medialer Kunst- und Experimentierraum Projektpartner der [schau.Räume](#). Wir sendeten live und waren gleichzeitig Teil einer [virtuellen Auf.Führung](#) im Rahmen des Projekts [Abwanderung I Odhlajanje](#), welches sich mit den Themen Abwanderung und Zuwanderung auseinandersetzte.

Unserer Verbundenheit mit regionalen Kulturinitiativen konnte man Anfang August lauschen, als wir im Zuge der Veranstaltung „Neuer Platz für Kultur I Novi trg za kulturo“ live vom Neuen Platz in Klagenfurt I Celovec berichteten.

Eine Livesendung aus der Hafenstadt in Klagenfurt I Celovec konnten wir mit dem Institut für die Geschichte der Kärntner Arbeiterbewegung (IGKA) im Rahmen unseres Kooperationsprojekts „Panoptikum Bildung LIVE“ mit Publikum verwirklichen. Die weiteren fünf Sendungen wurden in Form von Online-Gesprächen durchgeführt. Diese wie auch viele weitere Ausgaben von Panoptikum Bildung sind auf der [Sendungsseite](#) nachhörbar.

Liveübertragungen nach Datum:

22.02.	Obzorja - Pozdravljena Štajerska (Predstavitev novih sodelavcev + projekt cooperation)
22.02	„Rathaus meets Pavelhaus“; Live-Diskussion anlässlich der steirischen Gemeinderatswahlen mit Christian Neuhold
10.05.	Recordings of Now; Mama Wuschi's temporäres Isolationsorchester aus dem Studio in der Villa for Forest
10.07.	hör.Raum I prostor.poslušanja
17.07.	končno spet Pavlova hiša I Endlich wieder Pavelhaus!
05.08.	Neuer Platz für Kultur I novi trg za kulturo
14.08.	Visoko poletje v Pavlovi hiši I Hochsommer im Pavelhaus
26.08	Poezija, vino & ljubezen (Pavelhaus I Pavlova hiša)
16.10.	Panoptikum Bildung_LIVE (aus der Hafenstadt)
24.10.	5jähriges Sendejubiläum (Sendegebiet Bad Radkersburg I Radgona) und 5 Jahre Sendereihe „Zu Gast in Downtown Bad Radkersburg“

Viele Übertragungen sind nachzuhören auf [AGORA Live](#).

1.7 Sendungen nachhören

Auf unserer Website - im Player der jeweiligen Sendereien - werden viele von AGORA produzierte Sendungen zum Nachhören zur Verfügung gestellt. Als Datenbank fungiert das Cultural Broadcasting Archive (<https://cba.fro.at>), auf dem alle Freien Radios Österreichs ihre Produktionen archivieren

können. Der „Verband Freier Radios Österreich“ (im Jahr 2020 um zwei Community -TVs erweitert und nunmehr „Verband Freier Rundfunk Österreich“, kurz VFRÖ), konnte 2020 eine neue Ausspielplattform dieses umfassenden, zivilgesellschaftlichen Medienarchivs verwirklichen und schuf mit der Radiothek der Freien Radios (www.freie-radios.online) eine benutzer_innenfreundliche Webseite, welche die zahlreichen vielfältigen Beiträge übersichtlich auffindbar macht. Beide Portale sind auch über einen Button direkt auf der Startseite unsere Homepage aufrufbar. Mit einem Zuwachs von 355 Sendungen im Jahr 2020 stehen dort nun 2.215 Beiträge von radio AGORA 105 I 5 zum dauerhaften (Nach)Hören zur Verfügung.

1.8 Zahlen zum Gesamtprogramm

Insgesamt wurden 5.840 Stunden Programm gesendet, davon

- 1.460 Stunden Tagesprogramm für slowenischsprachigen Hörer_innen, gestaltet von unserer Redaktion
- 2.190 Stunden Abendprogramm, gestaltet von unseren freien Sendungsmacher_innen
- 2.190 Stunden Nachtprogramm (AGORA Musiknacht), gestaltet von unserem Musikredakteur
- 72 verschiedene Sendereihen im Jahresdurchschnitt plus die beiden täglichen Sendeflächen AGORA Obzorja und AGORA Divan
- 12 Sendereihen von radio AGORA 105 I 5, die regelmäßig von anderen Freien Radios übernommen und ausgestrahlt wurden
- 10 übernommene, spannende Sendereihen anderer Freier Radios, die auf AGORA zu hören waren
- 10 Live-Übertragungen von Veranstaltungen vor Ort
- 355 archivierte Beiträge zum Nachhören



2 Projekte

2.1 Panoptikum Bildung LIVE – Sozialhistorische Stimmungsbilder

In Kooperation mit dem Institut für die Geschichte der Kärntner Arbeiter_innenbewegung (IGKA) und gefördert durch die Österreichische Gesellschaft für politische Bildung (ÖGPB) sowie in Zusammenarbeit mit „Hafenstadt. Urban Area“ in Klagenfurt | Celovec wurde erstmals eine Live-Sendereihe mit sechs Folgen im öffentlichen Raum mit Publikumsbeteiligung geplant, in der sozialhistorische Themen und Stimmungsbilder aus unterschiedlichen Perspektiven vorgestellt und diskutiert werden sollten. Initiiert wurde das Projekt von Heinz Pichler, Bildungsexperte der AK Kärnten und seit 2013 Gestalter der Sendereihe „Panoptikum Bildung“. Er sollte die Sendereihe zu folgenden Themen auch moderieren:

- (Ab)Stimmungsbilder - Ausstellung des IGKA und der AK Kärnten zu 100 Jahre Kärntner Volksabstimmung
- 100 Jahre Kärntner Volksabstimmung - Intentionen - Aktivitäten – Nachbetrachtung
- Menschenrechte: Heute wichtiger denn je?
- Für das Glück aller Menschen? Die Arbeiterinnenbewegung in der Österreichischen Zwischenkriegszeit
- Erkundungen zur Zeitgeschichte
- Krieg - Militär - Geschlecht: Zur Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts

Coronabedingt konnte davon nur die erste Folge live und wie geplant mit Publikumsbeteiligung durchgeführt werden. Die weiteren fünf Folgen wurden zu einem Teil in das Frühjahr 2021 verschoben und in Form von Videokonferenzen aufgezeichnet und ausgestrahlt. Mehr zu den einzelnen Sendungen finden Sie auf der [Sendungsseite von Panoptikum Bildung](#) sowie auf der dazugehörigen [Facebookseite](#).

2.2 Österreichischer Schulradiotag 2020

Am 30.11.2020 fand, unter den Umständen geschuldeten Bedingungen, zum achten Mal der österreichische [Schulradiotag](#) mit dem Motto „Schule im Schatten der Corona-Pandemie“ statt. Alle 14 Freien Radios Österreichs widmeten von 9-17 Uhr einen großen Teil ihrer Sendezeit den Schüler_innen des Landes. Auch radio AGORA 105 I 5 übertrug das Programm in den Zeiten 10-12 und 13-15 Uhr und war wie schon die Jahre davor mit einem eigenen hörenswerten Beitrag mit dem klingenden Titel „Reise um die Welt in einer Radiosendung – Paris“ vertreten.

Hier eine kurze Inhaltsangabe: Vier Schüler_innen aus verschiedenen Schulen ermöglichten den Hörer_innen eine Audio-Reise nach Paris. Während des Lockdowns, mit wenig Kontakt zu Freunden und fast keinen Möglichkeiten Spaß zu haben, fanden die Schüler_innen einen Weg, Reisen trotzdem möglich zu machen. Mit Hilfe ihrer Fantasie reisten sie nach Paris, ganz ohne sich aus ihren Zimmern zu bewegen. Wer Hanna (9), Bernardo (10), Marius (10) und Johannes (10) auf ihrer Reise begleiten und Notre Dame, den Eiffelturm oder das Louvre-Museum kennenlernen möchte, kann [hier klicken](#), die Augen schließen und die Ohren spitzen.

Mehr Infos zum Schulradiotag finden Sie [hier](#)

2.3 Leutschach erleben I doživite Lučane



Nicht nur Weinliebhaber_innen kennen und schätzen Leutschach I Lučane sondern auch Radio AGORA. Wir bespielen das kleine, erlesene Sendegebiet bereits seit 2013. Um diese Region, ihre Menschen und ihre vielfältigen Interessen besser kennen zu lernen und uns in unserem doch relativ neuen Sendegebiet besser zu etablieren, begab sich Sendungsmacher Walter Schaidinger, ähnlich wie Wolfgang Platzer in [Die Soboth erleben I doživite Soboto](#), auf Erkundungstour.

In einem zehnteiligen Audio-Streifzug durch die landestypische Kultur, blickt er auf Geschichte und Zukunft, widmet sich den Menschen, dem Wein, der Wirtschaft und Kultur einer unvergleichlichen Region. Alle Sendungen, mit Gesprächspartner_innen von der Kindergärtnerin bis zum Winzer, sind unter [Leutschach erleben I doživite Lučane](#) nachzuhören.

Nicht nur uns wurden damit neue und authentische Einblicke in eines unserer südlichsten Sendegebiete gewährt, sondern auch – wie wir hoffen – diese Region für unseren Hörer_innen interessant dargestellt und zugänglich gemacht

2.4 Plattform Prävention

Die Zusammenarbeit mit der Plattform Prävention wurde im vergangenen Jahr von allen Seiten als sehr fruchtbar aufgefasst und sollte 2020 fortgesetzt werden. Doch auch hier konnten aufgrund der Corona-Einschränkungen zwei bereits geplante Workshops mit Schüler_innen nicht durchgeführt werden. Diese wurden auf unbestimmte Zeit verschoben – aber nicht aufgehoben! Wir freuen uns schon sehr darauf, die Zusammenarbeit zu diesem wichtigen Thema möglichst bald wieder aufnehmen zu dürfen.

2.5. „Ins Astloch gemurmelt!“

Täglich um Mitternacht wurde es ab 1. November auf radio AGORA 105 I 5 satirisch, humorvoll, aber auch kritisch und nachdenklich, denn [Christian Hölbling](#) gab uns Einblick in die Sammlung seiner besten Satiren, Glossen und Gedanken der letzten Zeit, erschienen unter dem Titel „Ins Astloch gemurmelt“ im Wieser-Verlag. Wir freuten uns sehr, den „feinen Beobachter der kleinen Welt“ zum Einlesen seiner Texte bei uns im Studio begrüßen zu dürfen und noch mehr darüber, dass wir einen Auszug aus seinem pointierten Werk auf radio AGORA 105 I 5 ausstrahlen durften. Die 15 Folgen stehen auch [zum Nachhören](#) zur Verfügung.

2.6. „Verschwunden im Meerauge“

Der Herbst/Winter 2020 war überhaupt literarisch geprägt, denn auch [Tatjana Gregoritsch](#), Autorin des Kärnten-Krimis „Verschwunden im Meerauge“, las ihr bei Hermagoras erschienenes Werk bei uns im Studio ein. Es entstanden acht Folgen, die wir von Mitte Oktober bis Mitte Dezember im Rahmen von [AGORA Spezial](#) immer sonntags um 18:00 Uhr ausstrahlten und auch sie sind ebendort nachzuhören.

Unser Dank gilt der Autorin und dem Autor für die Einräumung der Rechte.

2.7 Themenschwerpunkte der Freien Radios

Der [Themenschwerpunkt der 14 Freien Radios in Österreich](#) nahm die Hörer_innen in diesem Jahr mit auf eine akustische Reise durch alle Bundesländer, in die Städte und aufs Land, auf der Suche nach der sogenannten neuen Mobilität. Unter dem Titel „[Neue Mobilität in Österreich? Ein Radio-Roadtrip gibt Antworten](#)“ waren von 26. Oktober bis 12. November auf allen 14 Freien Sendern und als Podcast auf [freie-radios.online](#), 14 lokale Aspekte und Perspektiven zu diesem Thema zu hören. Der Beitrag von radio AGORA 105 I 5 wurde auf unserer Frequenz am 11. November mit dem Titel „[Verbindung fehlgeschlagen!? Ab wann kann man in Kärnten ganz ohne Auto leben?](#)“ ausgestrahlt. Im Beitrag erkundeten wir das Verkehrsnetz im Bundesland, in dem die wenigsten Leute in Österreich die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Fahrgäste, Experten, Radlobbyisten, junge und ältere Menschen halfen uns dabei, die Frage zu beantworten, ab wann es tatsächlich möglich wäre, das Leben in Kärnten ganz ohne Auto zu gestalten. Den Beitrag produzierte Tomaž Verdev mit Unterstützung von Asja Boja und Claudia Eherer.

2.8. „Ohrwurm Kultur I Prijetna melodija kulture“

Anfang Sommer begann die Planung für den Podcast „Ohrwurm Kultur I prijetna melodija kulture“, gefördert aus Mitteln der Kulturabteilung der Stadt Klagenfurt. In diesem wurden - gemäß dem Untertitel „Kulturinitiativen Klagenfurt im Porträt I Portreti kulturnih iniciativ v Celovcu“, in einzelnen Audioporträts jene Initiativen vorgestellt, die sowohl für die „kulturelle Grundversorgung“ als auch weit darüber hinaus für ein breit gefächertes Spektrum an Kultur-Highlights in der Landeshauptstadt sorgen. Dabei blickten wir hinter den Vorhang: Wer sind die Menschen, die für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen und Performances sorgen? Wie organisieren und finanzieren sie ihre Produktionen? Was inspiriert sie?

Auch hier verursachte die Pandemie Verzögerungen in der Produktion, weshalb die Ausstrahlung der ersten acht Folgen für Februar 2021 angesetzt werden musste. Die Fortsetzung der Reihe im Jahr 2021 ist geplant.

2.9 Studie zur Programmqualität – „Freies Radio in Kärnten“

Die lange vorbereitete Studie zur Programmqualität konnte in diesem Jahr finalisiert werden. Mit der Durchführung beauftragt war die Universität Klagenfurt, die Ergebnisse wurden im Oktober unter dem Titel „Freies Radio in Kärnten - Eine explorative Studie von Radio AGORA und seinen Hörer*innen“ im Drava-Verlag publiziert. Es handelt sich dabei nicht nur um die erste empirische Studie zum Programmangebot eines Freien Radios österreichweit, sondern auch um die erstmalige Betrachtung des Programmoutputs von AGORA sowohl aus Sicht der Hörer_innen als auch der Produzent_innen. Die qualitative Ausrichtung der Studie ermöglicht weit tiefere Einblicke in die Zusammenhänge von Programmangebot und Hörgewohnheiten, als dies eine rein quantitative Reichweitenstudie leisten könnte.

Neben einer Analyse des Ist-Zustandes von AGORA wurden tatsächliche und potenzielle Hörer_innen in den Mittelpunkt gestellt und u.a. eine Online-Befragung durchgeführt. Eine Gruppendiskussion mit Vertreter_innen verschiedener Interessensgruppen bezüglich Partizipationsmöglichkeiten und zukünftige Potenziale gab darüber hinaus Aufschluss über unsere Wahrnehmung in den verschiedenen Communities. Radio AGORA wird demnach als, Zitat: *„wichtige und vermittelnde Stimme zwischen den Volksgruppen und darüber hinaus angesehen, der noch mehr Hörer*innen gewünscht werden“*.

Die Studie ist im Auftrag des Vereins AGORA entstanden und wurde von der Rundfunk- und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR), dem Bundeskanzleramt und dem Land Kärnten gefördert. Sie ist bei Drava zu erwerben und kann [hier](#) nachgelesen werden.

Unser besonderer Dank gilt den Autoren Andreas Hudelist und Matthias Wieser von der Universität Klagenfurt für ihre (coronabedingt notwendige) Geduld sowie die gute und interessante Zusammenarbeit.



3 Ausbildung und Workshops

Das Jahr 2020 haben wir mit einer beträchtlichen Anzahl von Aus- und Weiterbildungsaktivitäten begonnen. Allein im Januar und Februar, als wir hier in Europa „nur“ besorgt auf das Geschehen in China schauten und gerade erst anfangen zu ahnen, was auf uns zukommen würde, hatten wir bereits drei Workshops mit drei verschiedenen Schulen durchgeführt und ein weiteres Projekt aus dem Jahr 2019 mit einer anderen Schule abgeschlossen. Es gab zwei Jingle-Workshops mit den Jugendlichen der Jugend-Umwelt-Plattform „Green-Days“, drei individuelle Betreuungen und Einschulungen und unsere Ausbildungsreferentin Vianey Cobian besuchte das Seminar „Der gebaute Beitrag“ in Graz.

Es schien ein ambitioniertes Jahr für unsere Aus- und Weiterbildungsaktivitäten zu werden. Geplant war die Durchführung von 16 Workshops. Sechs davon sollten in Kooperation mit Schulen stattfinden. Drei Workshops waren auf externe Teilnehmer_innen, interessierte Personen und/oder Gruppen ausgerichtet und weitere sieben Workshops richteten sich an unsere freien Sendungsmacher_innen, Honorarkräfte und redaktionelle Mitarbeiter_innen in Kärnten und der Südsteiermark. Zusätzlich war die Teilnahme unserer Ausbildungsreferentin an weiteren Fachseminaren vorgesehen.

Schlussendlich mussten wir die Umsetzung dieser Angebote den Entwicklungen anpassen, von Workshops in Präsenz weitgehendst Abstand nehmen und Alternativen planen. Bereits Ende März boten wir unseren freien Sendungsmacher_innen, sowie den redaktionellen Mitarbeiter_innen und Honorarkräften an, sich im Rahmen von Online-Workshops und Webinaren anderer Ausbildungsrichtungen, wie z.B. fjum (Forum Journalismus und Medien) weiterzubilden. Einige von ihnen nahmen die Chance wahr und belegten Kurse in Bereichen wie „Crashkurs fotografieren für Journalisten“, „Professionell moderieren“ oder „Aufnehmen von Online Interviews in Radioqualität“ als sinnvolle Optionen in einer Zeit, in der die Radioproduktion von zu Hause aus stattfinden musste.

Parallel veranstalteten wir Videomeetings mit unseren freien Sendungsmacher_innen, um Erfahrungen, Tipps und Ideen aus der Homeproduktion miteinander auszutauschen, sie zu unterstützen und um in Kontakt zu bleiben. Außerdem gab es einige individuelle Online-Betreuungen und es wurde das Booklet „Online!? Möglichkeiten für unser Radio“ von unserer Ausbildungsreferentin verfasst und dieses Thema u.a. in einer unserer Videokonferenzen besprochen.

Ab Juni, als sich die Lage kurz entspannte, konnten wir einige wenige Ausbildungsaktivitäten in Präsenz durchführen, darunter zwei Schulradioworkshops und auch zwei Praktikantinnen bekamen die Möglichkeit kurze Radiobeiträge zu produzieren. Schon im August nahm die Zahl der Infizierten wieder zu und in Präsenz konnte noch ein Basisworkshop realisiert werden. Ab Mitte November traten wieder strenge Maßnahmen in Kraft und unsere Aktivitäten wurden wieder begrenzt bzw. ins Netz verlegt.

Im Jahr 2020 wurden in Summe 36 Workshops mit 107 Workshopseinheiten in Präsenz oder in Form von Onlinemeetings angeboten, die von 208 Personen besucht bzw. gebucht wurden.

4 Renovierung und technische Neuerungen

Nicht nur Covid stellte 2020 besondere Anforderungen an uns, sondern auch die Fassadenrenovierung mit leider auch on Air zu hörendem Baulärm. Sie erforderte eine enorme Flexibilität von unseren Moderator_innen, vor allem die Fähigkeit, störende Geräusche ad hoc in die Moderation so einzubauen, damit unsere Hörer_innen die Situation nachvollziehen konnten oder auch das kurzfristige Vorproduzieren der einen oder anderen Passage, um dem Maschinenlärm on Air zu entgehen.

Doch nicht nur das Gebäude wurde erneuert, auch die Akustik und der technische Kern unseres Sendestudios erfuhren in diesen Monaten ein umfassendes Upgrade. So wurde u.a. unsere Signalzubringung auf Glasfaserkabel umgestellt und die Corona-Sonderförderung (s.u.) ermöglichte die komplette Erneuerung unserer PCs, was eine aufwändige, zeitintensive, aber unerlässliche und notwendige Investition in unsere Zukunft darstellte. Zudem nahmen wir einige akustische Verbesserungen im Studio und in der Vorproduktion vor und bemühten uns, unsere Arbeitsplätze so auszustatten, dass wir so gut wie möglich auf Abstand arbeiten konnten.

5 Anträge, Förderungen, Preise

5.1 Lizenzantrag

Zentral und arbeitsintensiv im Jahr 2020 war die Antragstellung für die Lizenz für unser größtes Sendegebiet in Kärnten I Koroška die unter dem Titel „Siedlungsgebiet der slowenischen Volksgruppe in Kärnten sowie die Ortschaft Soboth“ für die Periode 2021 bis 2031 ausgeschrieben war. Alle zehn Jahre erfolgt gemäß PrR-G eine Neuausschreibung, an der sich alle interessierten Mitbewerber (bestehend wie auch neue Radiobetreiber) beteiligen können. Wir hoffen auf einen positiven Bescheid Ende Februar 2021 und damit auf die Grundlage auch die zukünftige Dekade senden zu können.

5.2 Corona-Sonderförderung

Die im Frühjahr in Aussicht gestellte Corona Sonderförderung war bis Mai zu beantragen und bis Jahresende zu verbrauchen. Obwohl die Antragstellung als auch die Umsetzung unter großem Zeitdruck stattfand, erwies sich die Förderung als sehr hilfreich, ermöglichte sie doch die schon erwähnten technischen Erneuerungen und Akustikmaßnahmen, aber auch einen zusätzlichen Teilzeitarbeitsplatz für individuelles digitales Coaching, Social Media, PR und Öffentlichkeitsarbeit (s.u.).

5.3 Vinzenz-Rizzi-Preis

Der renommierte Vinzenz-Rizzi-Preis, welcher jährlich vom Zentralverband slowenischer Organisationen I Zveza slovenskih organizacij na Koroškem (ZSO) und dem Slowenischen

Kulturverband I Slovenska prosvetna zveza (SPZ) für zukunftsweisende Initiativen auf dem Gebiet der interkulturellen Verständigung vergeben wird, erging 2020 an radio AGORA 105 I 5 für den „unermüdlichen Einsatz für den lebendigen Dialog“. Wir reißen uns damit unter namhafte Preisträger_innen wie z.B. Terezija Stoisits, Sepp Brugger, UNIKUM, Peter Handke, Peter Turrini, Maria Halmer, Maja Haderlap u.a. ein. Die offizielle Verleihung des Vinzenz-Rizzi-Preises wurde aufgrund des Lock down auf den Frühling 2021 verschoben.

Begründet wurde die Auszeichnung u.a. damit, Zitat: „[AGORA] hat sich als freies Radio behauptet und ist zu einem wichtigen Teil der Medienlandschaft geworden. Besonders hervorzuheben ist, dass Radio Agora sich den Minderheitenrechten verpflichtet fühlt, es sendet zwei- und mehrsprachiges Programm und ist zugleich eine Plattform für zahlreiche Initiativen der Zivilgesellschaft, wo sich unterschiedlichste Interessen treffen, ergänzen und präsentieren. Das zweiundzwanzigjährige Wirken und Senden mit der Betonung der Zweisprachigkeit und dem Einbinden von kulturellen und wissenschaftlichen Organisationen, sowohl der deutsch- als auch der slowenischsprachigen Bevölkerung Kärntens, hat viel zu einem lebendigen Dialog in Kärnten beigetragen.“

Wir freuen uns und sagen DANKE für die Wertschätzung unserer Arbeit!

5.4 MLA

Eine weitere Anerkennung erfuhren wir rund um unsere Schulradioworkshops und unsere Bemühungen um die Vermittlung von Medienkompetenz, als der Beitrag von 28 Schüler_innen der 4a Klasse der NMS St. Ursula mit dem Titel „Kauf und was dann?“ mit dem MLA (Media Literacy Award) ausgezeichnet wurde. Die Schüler_innen widmeten sich darin den Themen Werbung und Konsum sowie deren Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. In der Jurybegründung hieß es: „Die Bedeutung von Werbung wird reflektiert und insbesondere wird auch auf Werbung im Internet sowie auf das Thema Influencer eingegangen. Damit stellen die Schüler/innen einen unmittelbaren Bezug zu ihrer eigenen Lebenswelt her, was die Radiosendung umso authentischer macht. [...] Die Radiosendung wurde sehr aufwendig produziert. Der Klasse ist es gelungen, ein Fachthema in einen spannenden und lehrreichen Radiobeitrag einzubetten.“

Die komplette Jurybegründung ist [HIER](#) zu finden.

„[Kauf und was dann?](#)“ wurde erstmals am 23.06.2020 gesendet und steht auch zum Nachhören zur Verfügung.

Der MLA wird jährlich von der Redaktion von mediamanual.at im Auftrag des Österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Ref. PräS/14a - Medienbildung vergeben.

6 Team – personelle Veränderungen und Erweiterungen



Team Kärnten – unvollständig 😊

Ende Februar, kurz vor dem ersten Lockdown, begaben wir uns gerade noch rechtzeitig in unsere jährliche Klausur. Das Zusammentreffen und der Austausch zwischen Mitarbeiter_innen und Vorstand ist seit jeher ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation zwischen Vorstand und Team und in weiterer Folge den freien Sendungsmacher_innen. Zusammenarbeit und Kommunikation werden reflektiert, genauso wie die Herausforderungen rund um unser „Außenstudio“ in der Südsteiermark, die sich schon aufgrund der geografischen Entfernung ergeben.

Weitere wichtige Themen der Klausur waren diesmal die Programmgestaltung, die Orientierung für unsere Hörer_innen hinsichtlich unserer dicht belegten Sendefenster, Hörer_innenwünsche, die Partizipation der slowenischen Volksgruppe am Programm, weiters die Einbindung der Jugend, die Digitalisierung sowie mittel- bis langfristige Perspektiven.

Die darauffolgenden Lockdowns im Frühjahr und Herbst erforderten ein klar strukturiertes Krisen-Management und die Bereitschaft aller Beteiligten individuelle Gegebenheiten zu berücksichtigen um passende Lösungen zu finden, insbesondere betreffend Organisation und Planung des Büroalltags. Teilweise mussten Mitarbeiter_innen ins Homeoffice versetzt werden und es waren einige Pflegefreistellungen erforderlich. Insgesamt bewältigten wir diese Umstände doch recht gut, zumal niemand in Kurzarbeit geschickt werden musste.

Auch einige personelle Veränderungen bewegten uns im Jahr 2020. Der Dienstvertrag mit unserem langjährigen Mitarbeiter Dragan Janjuz wurde Anfang Juli einvernehmlich aufgelöst. Die Programmkoordination, ein Teil seines umfassenden Tätigkeitsbereichs, übernahm ab Juli Dorian

Krištof unterstützt von Daniela Hödl. Durch die Programmkoordination wird die Planung und Organisation des Abendprogramms sowie die Betreuung der freien Sendungsmacher_innen im Offenen Zugang gewährleistet. Zu diesem Aufgabenbereich zählt auch die Gewinnung und Einarbeitung neuer Sendungsmacher_innen.

Für den nicht minder essentiellen Bereich der Musikredaktion, sowie für Ton und Technik konnten wir ab November Stefan Schumi gewinnen.

Die schon erwähnte Corona-Sonderförderung ermöglichte im Juli die Anstellung von Claudia Eherer auf Teilzeitbasis für den bisher ressourcenbedingt eher wenig wahrgenommenen Bereich der Social Media-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu Claudias Aufgaben zählt vor allem auch das Unterstützen und Coachen der Redaktionsmitarbeiter_innen und freien Sendungsmacher_innen beim Texten und Erstellen von Ankündigungen und/oder beim Posten von (Image-)Beiträgen auf Facebook, sowie die Planung weiterer sinnvoller PR-Strategien wie z.B. die Eröffnung eines Instagram-Accounts 2021. Die Anstellung war ursprünglich auf 6 Monate ausgelegt, kann jedoch erfreulicherweise auch im kommenden Jahr finanziert werden.

6.1 Mitarbeiter_innen und Honorarkräfte



Team Steiermark

An der Gestaltung der beiden Tagessendeschienen AGORA Obzorja und AGORA Divan wirkten folgende Mitarbeiter_innen und Honorarkräfte mit:

Redaktion, Beiträge und Moderation

- Boja Asja
- Godec Jasmina
- Krištof Dorian (teilw.)
- Pan Sara
- Šrajner Hrženjak Bojana
- Verdev Tomaž

Honorarkräfte für Beiträge im Tagesprogramm

- Markovič-Kocen Blanka
- Novak Jaka
- Škof Nika

Für die weiteren Bereiche waren zuständig:

Administration, Newsletter

- Hoedl Daniela

Aus- und Weiterbildung

- Cobián Erika Vianey

Geschäftsführung

- Hödl Angelika

Musikredaktion, Technik und Ausbildung

- Janjuz Dragan bis Juli 2020
- Schumi Stefan ab November 2020

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Indiv. digitales Coaching

- Eherer Claudia ab Juli 2020

Programmkoordination Kärnten

- Janjuz Dragan bis Juli 2020
- Krištof Dorian ab Juli 2020
- Hoedl Daniela ab August 2020 (teilw.)

Programmkoordination Steiermark

- Godec Jasmina

6.2 Vorstand

Bei der alljährlichen Generalversammlung wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Jani Oswald, Obmann

Werner Überbacher, Obmann Stv.

Karin Prucha, Schriftführerin

Vladimir Wakounig, Schriftführerin Stv.

Barbara Ambrusch-Rapp, Kassierin

Anna Ennemoser, Kassierin Stv.

Dorian Krištof, kooptiert

Rechnungsprüfung: Brigitte Strasser und Christa Prenner

7 Öffentlichkeitsarbeit

Neben Beiträgen in den lokalen Printmedien (s. Anhang) freuen wir uns besonders über die zwei Beiträge im slowenischen Fernsehen:

- as-Televizija Murska Sobota „Mi-zamejci: Obletnica Radia Agora“
http://www.tv-as.net/oddaje/video/2404-mi_zamejci_obletnica_radia_agora_5_11_2020

und auf

- RTV 4 „OBRAZI NAŠIH ROJAKOV: RADIO AGORA“
<https://4d.rtvsl.si/arhiv/obrazi-nasih-rojakov/174730765>

Weiters konnte eine regelmäßige und andauernde Kooperation mit der kaz (Kärntner Allgemeine Zeitung) ab September 2020 vereinbart werden und dadurch die Inhalte der beiden Medien wechselseitig und zusätzlich promoted werden. In jeder Ausgabe der monatlich erscheinenden kaz. ist eine Seite den Inhalten unseres Radioprogramms gewidmet und vice versa ist ein Radiobeitrag pro Monat den wichtigsten Themen der kaz vorbehalten.

Um nicht nur die aktuelle Vielfalt und Bandbreite unseres Radioprogramms darzustellen, sondern auch schon bisher produzierte Perlen unserer reichhaltigen Radiogeschichte (wieder) hörbar zu machen, wurde die Webseite um die Rubrik „Wir empfehlen | Priporočamo“ (zu finden auf der Startseite, direkt unter „Aktuelles | Aktualno“) erweitert. Hier werden im zwei-Monatsrhythmus vergangene Sendereihen und/oder Highlights aus unserem Radioarchiv zum Wiederhören bereitgestellt.

Empfehlen und zu einem Besuch einladen möchten wir auf das Webportal <https://www.freie-radios.online/>. Es ist dies die Radiothek der Freien Radios Österreich, die im Jahr 2020 online gegangen ist. Dem Verband Freier Rundfunk Österreich gelang es, damit einen benutzer_innenfreundlichen Zugang auf archivierte Beiträge, Sendungen und Sendereihen der Freien Radios aus ganz Österreich, zur Verfügung zu stellen.

7.1 Auszug Pressespiegel, s. Anhang